

11. Spieltag, 19.10.03

SVM - SV Klingsmoos

Es wird schön langsam wieder eng!

- SVM ist gegen SV Klingsmoos unter Zugzwang -

Liebe SVM Fans.

Und es steht fest. Unser SVM ist noch weit entfernt von einem Spitzenteam.

Nach den beiden Partien gegen Langenmoosen und beim Derby in Bertoldsheim muss man auch mit Vereinsbrille offen gestehen, es reicht einfach nicht.

Bei beiden Niederlagen war man das schwächere Team. Was läuft richtig und was läuft falsch?!

Nach einem kurzen Aufwärtstrend folgten nun vier Spiele ohne Sieg, dadurch ist man in der Tabelle wieder an einem Punkt angekommen, wo man ernsthaft nach hinten schauen muss. Die Frage

die ich mir immer wieder stelle, warum kommen wir eigentlich keinen Schritt nach vorne? Zumal wir/ich immer noch glauben, wir besitzen eine Mannschaft, die vom Potential her höheren Ansprüchen gerecht werden sollte. Oder hat unsere Mannschaft wirklich nicht die Qualität und wir, bzw. die Spieler überschätzen sich selbst?

Ob mit Bernd Lichtenstern,

den beiden Manndeckern Markus Hammerl und Mathias Wüllner, dem kompletten Mittelfeld und im Sturm Christian Oßwald haben wir immerhin fast ständig 9 Mann im Team mit Bezirksligaerfahrung. Wenn das nicht reicht, reicht nichts mehr!

Wir machen aus unserem Potential zu wenig. Jeder kann und muss besser spielen.

Wir können kein geradlini- ➔



SVM - SV Klingsmoos
Sonntag, 19.10.03, 15.00 Uhr

SVM II - SV Klingsmoos II
Sonntag, 19.10.03, 13.15 Uhr

ges Spiel aufziehen. Einfach mal einen schnellen Konter fahren. Immer wieder wird abgebrochen, der Ball unnötig zurück- oder quergespielt. Vor allem wenn die Räume nach vorne noch offen sind. Zudem machen wir es dem Gegner auch noch sehr leicht Tore zu schießen, bedingt auch durch eine teilweise sehr fahrlässig aufgebaute Abseitsfalle.

Mit einer durchschnittlichen Leistung hat man auch heute gegen Klingsmoos keine Chance, zumal sich der Gegner deutlich im Aufwind befindet. Vor allem nach dem 6:3 Kantersieg gegen Rain fährt man sicherlich mit breiter Brust nach Münster. Mit diesem Sieg hat man erstmals auch unser Team in der Tabelle überholt.

Es sollte endlich wieder möglich sein, die starke Auftaktleistung gegen Zell abzurufen, wo man mit Zug zum Tor sehr dynamisch spielte. Diese Dynamik vermisst man total. Wann haben

wir eigentlich das letzte Mal einen Gegner über den berühmten Kampf in die Knie gezwungen? Manchmal kommt man sich vor wie auf der Trabrennbahn in Dagelfing. Bitte nicht beleidigt sein, es gibt momentan wieder sehr viele davon.

Diese fehlende Aggressivität ist es, die es dem Gegner leicht macht zu kombinieren. Man lässt dem Gegner den Ball annehmen, er kann sich drehen und kann unbedrängt flanken, wie geschehen beim 2:2 gegen Griesbekkerzell. Leichtfertig werden auch Ecken oder Fouls im gefährlichen Bereich verursacht, die immer wieder für Gefahr sorgen.

Wenn wir schon wissen, dass wir Probleme mit flanken und Standards im Abwehrbereich haben muss das auch vom Spiel heraus versucht werden zu verhindern. Wir müssen vor allem in Abwehr und Mittelfeld kompakter stehen, mehr im Block bleiben. Es klaffen immer wieder zu

große Lücken zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen. Eine gute Raumaufteilung vor allem in die Breite ist nicht gegeben. Neu-Vaterlandsverteidiger Kapitän Karl Heiz Sommer ist als Balleroberer Nr. 1, Sonderbewacher und Spielmacher in einer Person überfordert. Wir brauchen ein laufstarkes MF das in der Lage ist, die Räume eng zu machen, wo jeder seinen Mitspieler helfen kann und auch versucht dessen Fehler auszubügeln.

Auch das Spiel in die Spitze ist nicht gut. Wir bringen die Bälle oft gar nicht in die Zonen wo sie dem Gegner Probleme bereiten. Uns fehlt ein Spieler bei dem die Fäden zusammenlaufen, der Ideen produziert und die entscheidenden Spielzüge einfädelt.

Gleichzeitig lassen sich unsere Stürmer zu weit ins MF zurückfallen und fehlen an den Stellen, wo es auch gefährlich werden kann, nämlich in Strafraum- ➔

nähe. Fehlen wird am Sonntag noch unser Sturmführer Christian Obwald. Das Glücksmoment auf dem Spielfeld, sprich Tore, sind ihm in dieser Saison noch nicht vergönnt gewesen, doch im privaten Bereich hat er mit seiner Beate das große Glückslos gezogen.

An dieser Stelle nochmals: herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit.

Dinge, die mir nicht gefallen: Die teilweise Kritik von Spielern an Mitspielern. Schuld beim Mitspieler zu suchen ist nicht gut. Jeder sollte in erster Linie ehrlich zu sich selbst sein und seine eigene Leistung überprüfen. Nur mit Teamgeist und Geschlossenheit kann es gehen, wenn endlich wieder jeder für den andern rückt.

Die Situation ist auf einen einfachen Nenner zu bringen: Nach oben ist es zu weit für uns, aber

nach hinten nicht mehr.

Eines dürfte allen klar sein: Wenn wir auch gegen Klingsmoos mit leeren Händen dastehen, eine Woche später beim BC Aichach kann man auch nichts erwarten, dann steht uns ab dem nächsten Heimspiel am 2. 11. gegen Burgheim ein heißer November bevor.

Die Frage lautet am Sonntag gegen Klingsmoos: Sind wir in der Lage die „Kellertüre“ wieder zuzumachen?!?

L. Brugger



Kapitän Karl-Heinz Sommer hofft auf bessere Unterstützung im Mittelfeld!



Leberleidend



Leider lebend



Rückblick:

SV Bertoldsheim - SVM 1:0 (1:0)



Guido Rosenberg und Benjamin Libal:
Zwei Münsteraner, auf dem Spielfeld Gegner.

Die Gastgeber kamen hellwach auf den Platz, und schon in der 4. Minute erzielte Christian Leinfelder das Tor des Tages.

In der Folge kam Münster zwar besser ins Spiel, doch die Bertoldsheimer ließen eigentlich nie Zweifel am Sieger aufkommen.

Bis zum Pausenpfeiff waren die Münsteraner nicht in der Lage, sich auch nur eine Tormöglichkeit zu erarbeiten. Ganz anders die Hausherren, die aber bis zum Seitenwechsel eine Vielzahl von Chancen vergaben.

In der zweiten Halbzeit zeigte Münster, dass man sich mit der knappen Niederlage nicht zufrieden geben würde. Die Gäste kamen auch besser auf, doch eine zwingende Ausgleichschance hatten sie nicht.

Die Bertoldsheimer bleiben derweil mit Kontern gefährlich und begnügten sich, den knappen Vorsprung ins Ziel zu bringen. Letztlich kann man von einem verdienten Sieg der Elf von Harry Grimm sprechen.

(Donauwörther Zeitung)

SV Bertoldsheim II - SVM II 3:1 (2:0)

Rückschlag für die SVM Reserve - Anschluss verpasst

Mit einem Sieg in Bertoldsheim wollte die Zweite Mannschaft des SVM ihre Ambitionen auf einen Spitzenplatz untermauern. Bisher musste man sich erst einmal geschlagen geben (in Kühbach) und den Gegner an diesem Tag hatte nach der schwachen letzten Saison kaum einer auf der Rechnung.

Die hoch gesteckten Erwartungen konnte unsere Reserve jedoch während der gesamten 90 Minuten nicht erfüllen. Zwar ergab sich schnell eine optische Überlegenheit der Gäste, zwingende Torchancen konnten jedoch nicht herausgepielt

werden. Zu lauffaul waren sämtliche Offensivkräfte an diesem Tag. Und wenn sich doch einmal Möglichkeiten ergaben, wurden diese leichtfertig vergeben. Da auch die Heimmannschaft äußerst harmlos war, hätte es niemanden verwundert, wenn es zur Pause torlos geblieben wäre. Die Münsteraner wussten dies aber zu verhindern: mit leichtfertigen Abspielfehlern im Mittelfeld lud man den Gegner förmlich zum Kontern ein und die einzigen beiden Torchancen des SVB wurden durch einen Doppelschlag zwischen der 35. und 40. Minute zum 2:0 Pausenstand verwertet. Effizienter kann man nicht sein.

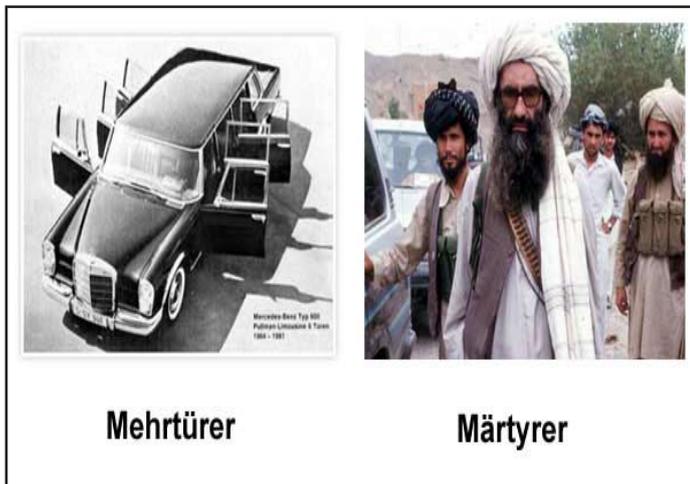
Nach der Pause verstärkte die SVM Zweite ihre Angriffsbemühungen und agierte sehr offensiv. Dadurch konnte die Heimmann-

schaft immer wieder mit schnellen Kontern für erhebliche Gefahr sorgen. Zählbares war zunächst auf beiden Seiten nicht zu vermeiden. In der 62. Minute hatte Christoph Bürger dann eine Hundertprozentige auf dem Fuß: allein vor dem Torwart versagten ihm die Nerven. Es bleibt Spekulation, was an diesem Nachmittag noch möglich gewesen wäre, hätte man diese Chance zum Anslusstreffer genutzt. So blieb es den Bertoldsheimern im Gegenzug überlassen mit dem 3:0 für die Entscheidung zu sorgen (63.). Zwar keimte nach dem 1:3 durch Martin Wenger, der eine mustergültige Flanke von Michael Sommer einköpfen konnte, noch einmal Hoffnung auf (74.), aber wieder einmal stand man sich selbst im Weg. Christoph Bürger wurde nach ➡

mehrfachen Unbeherrschtheiten gegenüber seinen Gegenspielern und gegenüber dem Schiedsrichter mit der Ampelkarte frühzeitig zum Duschen geschickt. Dass dies nicht schon früher geschah ist eher verwunderlich. Die Bemühungen in der Schlussphase, doch noch ein Wunder zu schaffen, blieben fruchtlos.

Somit haben die Münsteraner den Anschluss an die Tabellenspitze wieder einmal verpasst, sind im Mittelfeld versunken (Platz 6 von 12 Mannschaften) und mussten sogar den Gegner SV Bertoldsheim an sich vorbeiziehen lassen. Nun gilt es, gegen Klingsmoos, welches erst einmal siegreich war und nur 4 Punkte aufweisen kann, einen Pflichtsieg einzufahren, bevor es in das letzte spielfreie Wochenende der Hinrunde geht. Danach steht mit dem Spiel gegen Aufsteiger Burgheim ein weiteres Heimspiel an. Dieses dürfte bedeutend schwieriger werden als das Match gegen die Gäste aus dem Moos, sind die Burgheimer doch mit 13 Punkten und Platz 4 die Überraschung der Saison bisher.

M. Wenger



**Fordern Sie
unseren
Reisekatalog 2003
an.**

Heutiger Gegner: SV Klingsmoos

-Alter Rivale hat sich wieder gefangen -

Nach einem schweren Auftaktprogramm mit Langenmosen, Bertoldsheim, Aichach und in Burgheim stand man nach vier Spieltagen mit Null Punkten da. Erst am 5. Spieltag feierte man den ersten Sieg (2:1) gegen Ecknach. Seit diesem Zeitpunkt läuft es bei den Möslern um den neuen Spielertrainer Gerry Michl wieder. Nach seiner erfolgreichen Arbeit beim SV Karlshuld wechselte der EX Neuburger zum Bezirksligaabsteiger.

Nach einigen schweren Jahren in der Bezirksliga wo man nur über nervenaufreibende Entscheidungsspiele den Abstieg verhindern konnte war man in der letzten Saison nicht mehr in der Lage diese Liga zu halten. Man musste auch einige hochkarätige Spieler abgeben, wie die Neuburger Fraktion mit Portune und Hofmockel. Auch Spielertrainer Wolfgang Rückel verabschiedete sich schon unter der Saison.

Nach dem Abstieg will man sich nun in der neuen Liga stabilisieren und mittelfristig den Blick wieder nach oben richten. Vor allem in den letzten Wochen hat die Truppe um Gerry Michl schon wieder ein-

drucksvoll bewiesen, dass es wieder aufwärts geht. Vor allem bei den Auswärtsspielen (4:1 in Inchenhofen und 4:2 in Zell) kommt das sehr gute Konterspiel der Gäste zum tragen. Hinten hält der Trainer selbst den Laden dicht und im Sturm ist immer noch auf Jürgen Brosi Verlass, mit 9 Toren ist er schon wieder ganz oben in der Torjägerliste zu finden. Nach einer kleinen Ladehemmung trifft er in den Spielen wieder konstant sicher, zudem hat er mit Cayoglu einen starken Sturmpartner dazubekommen. Mit Torwart Mutzenbauer, Kramer und Libero Prummer hat man weitere gestandene Spieler mit Bezirksligae Erfahrung auf dem Platz.

Nach dem Sieg gegen Rain ist man nun seit fünf Spieltagen ungeschlagen. Mit diesem Selbstvertrauen im Rücken weiter Boden gut machen und allmählich wieder den Blick nach oben richten.

Einem weiteren Sieg kann man sich nicht nur Tabellenmässig nach oben arbeiten sondern auch unsere Truppe hinter sich lassen.

L. Brugger

Ergebnisdienst 10. Spieltag - Kreisliga Ost

DJK Langenmosen	FC Tandern	3 : 0
WF Klingen	DJK Stotzard	0 : 4
VfL Ecknach	TSV Inchenhofen	5 : 1
TSV Burgheim	TSV Kühbach	1 : 1
BC Aichach	FC Zell/Bruck	3 : 0
SV Klingsmoos	TSV Rain II	6 : 3
SV Bertoldsheim	SV Münster	1 : 0

Spielfrei: SC Griesbeckerzell

- 86641 Rain 2-Zi/K/B ca. 65m2 86.000,--**
86641 Rain 2-Zi/K/B ca. 43m2 75.000,--
86641 Rain am Lech 3-Zi/K/B ca. 88m2 100.000,--
86641 Rain Appartement ca. 37,5m2 46.000,--
86641 Rain 2-Zi/K/B ca. 66m2 46000,--
86641 Rain 3-Zi/K/B ca. 71,09m2 107.000,--
86609 Donauwörth-Riedlingen 4-Zi/K/B ca. 102m2 137.500,--
86641 Rain 3-Zi/WK/B ca. 68m2 85.000,--
86609 Nordheim 2-Zi/K/B betreuetes Wohnen ca. 45,4m2 92.000,--
86641 Rain 2 1/2 Zi/B ca. 64m2 107.300,--
85049 Ingolstadt 1 1/2-Zi/K/B ca. 45,85m2 86.000,--
86609 Donauwörth Galeriewohnung ca. 63m2 70.000,--
86609 Donauwörth 2-Zi/K/B ca. 58m2 80.000,--
86641 Rain 2-Zi./K/B ca. 47m2 35.000,--
86641 Rain 2-Zi/K/B ca. 42,5m2 70.000,--
86663 Asbach-Bäumenheim 3Zi/K/B ca. 87m2 113.000,--
86663 Asbach-Bäumenheim 2 Zi/B ca. 53,5m2 69.600,--
86663 Asbach-Bäumenheim 3-Zi/K/B ca. 80m2 103.700,--
86663 Asbach-Bäumenheim 2-Zi/K/B ca. 76m2 98.800,--
86641 Rain 2 Zi/K/B /Balkon ca. 54,5m2 78.000,--
86663 Asbach-Bäumenheim 2-Zi/K/B ca. 64m2 82.900,--
86663 Asbach-Bäumenheim 4 Zi/K/B ca. 83m2 107.500,--
86663 Asbach-Bäumenheim 2-Zi/B ca. 53m2 68.900,--
86641 Rain 2-Zi/K/B mit Terrasse ca. 66m2 110.000,--
86641 Rain 2-3 Zi.-Wohnungen/Neubau ca. 50-85m2 ab 90.787,--
86641 Rain Appartement /K/B u. Terrasse ca. 33m2 49.000,--
86672 Baar 3-Zi/Dachmaisonette/K/B/Balkon ca. 90m2 125.000,--
86663 Asbach-Bäumenheim 2 Zi/K/B mit Loggia ca. 53,70m2 95.000,--
86690 Mertingen Neubau Wohnanlage ca. 45-105m2 auf Anfrage
86641 Rain 2 Zi/K/B mit gr. Loggia ca. 55m2 75.000,--
86641 Rain 3 Zi/K/B DG mit Balkon ca. 65m2 95.000,--

1. BC Aichach	9	8	1	0	31 : 4	25
2. DJK Langenmosen	10	7	2	1	24 : 12	23
3. TSV Rain II	9	6	1	2	30 : 15	19
4. VfL Ecknach	9	5	0	4	25 : 23	15
5. SV Bertoldsheim	9	4	3	2	15 : 15	15
6. TSV Burgheim	9	4	2	3	22 : 14	14
7. SV Klingsmoos	9	4	1	4	19 : 20	13
8. FC Zell/Bruck	10	3	3	4	20 : 25	12
9. SV Münster	9	3	2	4	13 : 14	11
10. TSV Kühbach	10	3	2	5	16 : 19	11
11. DJK Stotzard	9	3	1	5	17 : 24	10
12. TSV Inchenhofen	10	3	0	7	22 : 27	9
13. FC Tandern	9	3	0	6	14 : 22	9
14. SC Griesbeckerzell	9	2	1	6	21 : 30	7
15. WF Klingen	10	2	1	7	9 : 34	7

11. Spieltag vom 18.10. bis 19.10.2003

19.10.2003 15:00	TSV Kühbach	VfL Ecknach
19.10.2003 15:00	SC Griesbeckerzell	WF Klingen
19.10.2003 15:00	DJK Stotzard	DJK Langenmosen
18.10.2003 15:00	FC Tandern	SV Bertoldsheim
19.10.2003 15:00	SV Münster	SV Klingsmoos
19.10.2003 15:00	TSV Rain II	BC Aichach
18.10.2003 15:00	FC Zell/Bruck	TSV Burgheim

12. Spieltag vom 25.10. bis 26.10.2003

26.10.2003 15:00	DJK Langenmosen	SC Griesbeckerzell
26.10.2003 15:00	TSV Inchenhofen	TSV Kühbach
25.10.2003 15:00	VfL Ecknach	FC Zell/Bruck
26.10.2003 15:00	TSV Burgheim	TSV Rain II
25.10.2003 15:00	BC Aichach	SV Münster
26.10.2003 15:00	SV Klingsmoos	FC Tandern
26.10.2003 15:00	SV Bertoldsheim	DJK Stotzard

SV Münster

Bernd Lichtenstern
Manuel Wenzel
Dominic Brugger
Robert Janson
Markus Hammerl
Wolfgang Janson
Karl Heiz Sommer
Guido Rosenberg
Robert Ruisinger
Mathias Wüllner
Manuel Törek
Bastian Hudler
Rosario Nobile
Markus Lichtenstern

Trainer R. Maresch

SV Klingsmoos

Mutzbauer
Fl. Dilg
Habersetzer
Kramer
Schmid
Hofmann
Felbermeier
Brosi
Cayoglu
Michl
Prummer
Mutzbauer
Engelniederhammer

Trainer: Gerry Michl

Neuer Glanz fürs Ehrenamt



Letzter Zeit so etwas wie ein gesellschaftlicher Ruck spürbar geworden. Und für den ist zweifellos der Sport ganz entscheidend mit verantwortlich. Vor allem scheint der Prozess der Bewusstseinsveränderung in vollem Gange zu sein, was für die künftigen gesellschaftlichen Aufgabenstellungen ohnehin unverzichtbar scheint. Im neuen Glanz des Ehrenamts könnte letztlich sogar dem geschmähten „Vereinsmeier“ Gerechtigkeit widerfahren!

*Ehrenamtsbeauftragte
des SVM*

Seit Menschengedenken sind sie zwar allgegenwärtig, aber eigentlich immer noch um gesellschaftliche Anerkennung bemüht: Die Ehrenamtlichen. Man hat sie, viel zu lange als Vereinsmeier bespöttelt oder als Provinzkarrieristen diffamiert. Sie wurden und werden dringend gebraucht, aber ihre Mittel und Möglichkeiten als Sympathieträger schienen eng begrenzt. Unter solchen Vorzeichen gesamtgesellschaftlicher Ignoranz begann vor einigen Jahren ein Prozess der Umorientierung.

Schon allein die Fakten sprechen für sich. Die Tatsache, dass in rund 350.000 Vereinen in Deutschland fast 12 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig sind, macht geradezu utopische Hochrechnungen möglich. Und der Sport rangiert in dieser gesellschaftlichen Werteskala ganz vorne: mit 2,7 Millionen Ehrenamtlichen und über 500 Millionen Stunden unentgeltlichen Einsatz pro Jahr in 89.000 Vereinen. Gründe genug, „Stille Stars“ endlich angemessen zu feiern und solche Ehrun-

gen zum jährlichen Standardprogramm zu erheben. Die derzeit laufende Verbeugung vor der Leistung im Ehrenamt ist eine Dankes-Kampagne, die der Deutsche Sportbund gestartet hat.

In Anzeigen und Plakaten werden der Öffentlichkeit die wirklichen Helden des Sportalltags und Garanten eines florierenden Vereinsbetriebs präsentiert. Ehre also, wem Ehre gebührt, und das kann man eigentlich nicht groß genug herausstellen.

In der Tat ist in

Eine echte Münsteraner-Marke feierte den 50. Geburtstag

Norbert, Lumpi - oder einfach LEAMO

Am 16. Oktober 2003 ist es nun fünfzig Jahre her, dass der Schrecken aller Torhüter im Lechgebiet (und weit darüber hinaus) das Licht der Welt erblickte.

Da allerdings zum damaligen Zeitpunkt nicht gleich feststand, dass Klein-Norbert die große, weite Fußballwelt erobern sollte, widmete er sich zunächst anderen Aufgaben, auf die wir aus Datenschutzgründen nicht näher eingehen möchten.

Im Großen und Ganzen verging diese Zeit wie im Flug und wenn er nicht gerade Fußball spielte stellte er auf alle Fälle jede Menge Blödsinn an. (Zeitzeugen stehen jederzeit gerne für Interviewwünsche bereit.)

Einen Namen machte sich unser Norbert aber als Stürmer der Extraklasse, denn es seitdem beim SVM nicht mehr gegeben hat. (Leider!)

Unter dem Decknamen „Leamo“ erzielte er Tor um Tor und trug damit maßgeblich zu den erfolgreichsten Zeiten des SVM bei. Jahrelang hielt er Münster die Treue, bis er dem Werben des TSV Rain erlag. Aber schnell kapierte er, dass die Wahrheit auf dem Platz liegt und dieser sich für unseren „Lumpi“ definitiv in Münster befindet.

Egal wo der Leamo heute auch auftaucht irgendjemand kennt ihn bestimmt, denn der bekannte „Bunte Hund“ ist ein -Scheißdreck- gegen ihn.

Als feste Größe der Dorfgemein-

schaft ist es dem Leamo aufgrund seiner zahlreichen Verdienste um den Sport Nr. 1 im Dorf auch vergönnt, seine Meinung frei zu äußern.

Zum Glück ist er so wie er ist, immer noch eng verbunden mit unserem SVM und immer gerade raus. Auch wenn er damit ab und zu ein wenig aneckt, er ist halt der „Leamo“.

Also Leamo, im Namen der Vorstandschaft, der I. und II. Mannschaft und auch der Jugendabteilung, Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Bleib so wie Du bist und vor allem gesund. Wo Leamo draufsteht, steckt auch Leamo drin!

Die Redaktion



Schnappschüsse aus dem Leben des Norbert K.



Kreisliga Ost - Reserven

Ergebnisdienst 10. Spieltag

DJK Langenmosen	FC Tandern	8 : 2
WF Klingen	DJK Stotzard	1 : 3
VfL Ecknach	TSV Inchenhofen	2 : 2
TSV Burgheim	TSV Kühbach	8 : 2
SV Bertoldsheim	SV Münster	3 : 1

Spielfrei: SV Klingsmoos, SC Griesbeckerzell

1. TSV Inchenhofen	9	6	2	1	37 : 16	20
2. DJK Stotzard	7	4	3	0	29 : 14	15
3. VfL Ecknach	8	4	2	2	25 : 20	14
4. TSV Burgheim	8	4	1	3	25 : 11	13
5. SV Bertoldsheim	6	4	0	2	15 : 8	12
6. SV Münster	7	3	2	2	26 : 13	11
7. DJK Langenmosen	7	3	2	2	20 : 18	11
8. TSV Kühbach	9	3	2	4	24 : 34	11
9. FC Tandern	7	2	0	5	15 : 31	6
10. SV Klingsmoos	6	1	1	4	10 : 25	4
11. WF Klingen	7	1	1	5	10 : 27	4
12. SC Griesbeckerzell	7	1	0	6	16 : 35	3

11. Spieltag, spielfrei:

TSV Burgheim, TSV Inchenhofen

12. Spieltag, spielfrei:

WF Klingen, VfL Ecknach, **SV Münster**,
SV Burgheim

**Wo geht man am
Freitag hin?**

**Natürlich ins
Sportheim.**

Guido Rosenberg 1	2	3	4	5	6
7	Adam Wagele 8	Alois Meier 9	10	11	12
Helmut Pest 13	Gabi Sommer 14	15	Ralph Wenzel 16	17	18
19	20	21	Karl-Heinz Sommer 22	1. Bürgermeister Alois Stuber 23	24
25	26	27	28	Gerda Schmid 29	30
Robert Maresch 31	32	Wolfgang Kugler 33	34	35	Conny Brandl 36
37	38	39	40	41	42
Leonhard Raab 43	44	45	Max Novak 46	47	48
49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60
61	62	Harald Stuber 63	64	65	66
67	68	Jürgen Raab 69	70	71	72
73	74	75	76	Dieter Fetsch 77	78
79	80	81	82	83	84

1. Preis:

1 Bausparvertrag mit einer Bausparsumme von 10.000,- Euro, bespart mit 200,- Euro Guthaben, von der Raiffeisenbank Münster. Weitere Preise werden noch dazukommen, wie Benzingutscheine oder Warengutscheine.

Einfach eine Nummer „kaufen“ und gewinnen!

Unterstützen Sie unsere Jugendabteilung durch einen Betrag von 25,- Euro.

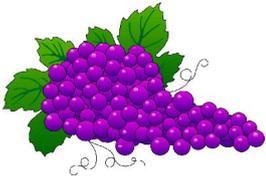
Jeder Teilnehmer nimmt an der großen Verlosung bei der Saisonabschlussfeier der Jugend teil.



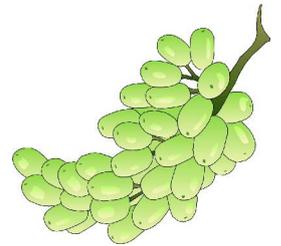
Einladung zum Weinfest



Wie jedes Jahr veranstaltet die Abteilung Jugendfußball auch heuer wieder ein Weinfest.
Dazu sind alle Freunde und Weingönner recht herzlich eingeladen.



**Am Samstag, 25. Oktober 2003
ab 19.30 Uhr im Sportheim**



Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich

Die Jugendabteilung

Aktuelles unserer Fußballjugend: - A-Jugend -

TG Viktoria Augsburg - SV Münster 16:0 (6:0)

Eine deftige Klatsche durfte unsere A-Jugend am Tag der Deutschen Einheit in Augsburg hinnehmen. Schon nach dem ersten Gegentor konnte man sehen, dass einige dachten das Spiel sei schon wieder verloren, zumal man ab der 35. Minute auch nur noch zu zehnt war.

Man muss versuchen diesen Gedanken aus den Köpfen der Spieler zu verbannen um in dieser Liga bestehen zu können.

Es spielten:

Tobias Schuster , Jochen Lippert, Chris Dorner, Reiner Bernhard (30. Stuber Thomas), Florian Kolch, Daniel Schenk, Jürgen Spruzina, Tobias Gruber, Bernd Brugger (35. verletzt raus), Michael Schlicker, Florian Beutrock

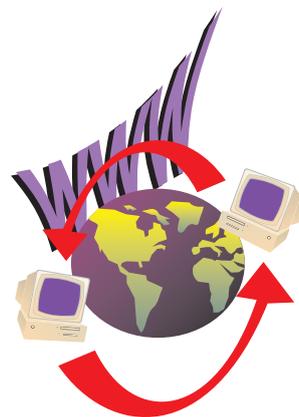
stunde konnte Bernd Brugger einen schönen Konter leider nur an den Pfosten setzten. Doch man spielte weiter nach vorne und so schoss man völlig verdient in der 32. Minute den 1:0 Führungstreffer durch Michael Schlicker. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel begannen zuerst die Gäste recht furios und trafen aus etwa 30 Metern nur das Lattenkreuz. Nach diesem Weckruf konnte sich die Heimmannschaft wieder besser ins Spiel bringen und wiederum gute Chancen herausspielen, die aber leider ungenutzt blieben. Mit einer schönen Einzelaktion von Florian Beutrock erzielte man in der 68. Minute den 2:0 Endstand. Man darf sich auch beim Torwart Thomas Stuber bedanken der recht sou-

verän hielt.

Es spielten:

Thomas Stuber, Tobias Gruber, Chris Dorner, Florian Kolch, Reiner Bernhard, Florian Beutrock (71. Tobias Schuster), Jochen Lippert (80. Daniel Foag), Alex Dorner, Bernd Brugger, Michael Scheller, Michael Schlicker (83. Klaus Heider)



www.SV-Muenster.de
email: webmaster@sv-muenster.de

SV Münster - TSV Haunstetten 2:0 (1:0)

Im zweiten Heimspiel dieser Saison konnte man den ersten Dreier einfahren. Man gewann völlig verdient mit 2:0. In der ersten Halbzeit begann man druckvoll und gewann die Zweikämpfe im Mittelfeld, wodurch man sich doch einige Chancen erarbeiten konnte. Nach etwa einer gespielten Viertel- ➔

Vorschau:

Am vorletzten Montag gab es eine interne Aussprache der Mannschaft und dem Trainer. Nun war das Team gefragt und zeigte die richtige Reaktion in Form eines Sieges. Erfreulich war, dass jeder Spieler der, uns zur Verfügung stand, zum Training und zum Spiel auch anwesend war. Hoffentlich ist das nicht nur ein kurzzeitiger Trend. Am nächsten Samstag geht es zu einem nicht unbesiegbaren Gegner aus Neusäß. Vielleicht kann man die positive Stimmung nach dem Sieg mit zum Auswärtsspiel nehmen und dort auch in eine gute Leistung umsetzen.

Wenn dies der Fall ist, scheint ein Punktgewinn nicht unrealistisch.

Auf ihr kommen zum nächsten Heimspiel am 25.10.2003 um 15.30 Uhr gegen den TSV Schwabmünchen freut sich

Jochen Lippert

- E-Jugend -

5. Spieltag: SVM - SV Feldheim 0:8



Nachdem das Spiel gegen den SV Holzheim in der Vorwoche wg. schlechtem Wetter ausgefallen ist, empfing man an diesen Spieltag den SV Feldheim. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase geriet man durch einen Abwehrfehler mit 0:1 in Rückstand. Auch die Tore zum 0:2 sowie 0:3 resultierten aus Unkonzentriertheiten in der Abwehr. Der Gegner war keinesfalls übermächtig und so wäre bei einer Leistungssteigerung nach der Halbzeit allemal noch was zu holen gewesen.

Doch die Feldheimer kamen mit einem Paukenschlag aus der Kabine. Sofort nach Wiederanstoß erhöhten sie auf 0:4. Danach konnten unsere E-Schüler nichts mehr entgegen setzen. Die restlichen 4 Tore musste man durch Konter der Feldheimer hinnehmen.

Im nächsten Spiel heißt der Gegner SV Marxheim und dort sollte man wieder etwas konzentrierter zu Werke gehen um nicht wieder dermaßen unter die Räder zu kommen.

Aufstellung:
 Florian
 Fetsch,
 Michael
 Liebsch,
 Martin
 Liebsch,
 Christian Pest
 Charlotte v.
 Schnurbein,
 Max v.
 Schnurbein,
 Chris Piterek,
 Hannes Piterek

B. Lichtenstern

F2 - Jugend

Ergebnisse:

13.09.03					
SV Münster	-	TSV Burgheim	0:0	(0:0)	
<i>20.09.03</i>					
BSV Neuburg	-	SV Münster	3:1	(2:0)	
<i>27.09.03</i>					
FC Ehekirchen	-	SV Münster	1:2	(1:1)	
04.10.03					
SV Münster	-	SV Bayerdilling	3:0	(2:0)	
<i>11.10.03</i>					
TSV Rain	-	SV Münster	2:4	(0:2)	
Tore: 10:6		Punkte: 10			

A-Jugend Spiele Vorrunde:

TSV Neusäß - SVM	Sa. 18. Okt.	15.00 Uhr
SVM - TSV Schwabmünchen	Sa. 25. Okt.	15.00 Uhr
SV Thierhaupten - SVM	So. 02. Nov.	14.30 Uhr
SVM - Bärenkeller	Sa. 08. Nov.	14.30 Uhr
TSV Bobingen - SVM	Sa. 15. Nov.	14.30 Uhr
SVM - TSV Weilach	Sa. 22. Nov.	14.30 Uhr
BC Aichach - SVM	Sa. 29. Nov.	14.30 Uhr

B-Jugend Spiele Vorrunde:

SVM - Gebenhofen	So. 19. Okt.	10.30 Uhr
Hochzoll - SVM	So. 26. Okt.	11.00 Uhr
TSV Friedberg - SVM	So. 02. Nov.	10.30 Uhr
SVM - Aresing	So. 09. Nov.	10.30 Uhr

Achtung: Alle Heimspiele der B-Jugend finden in der Vorrunde in Baar statt.

Gerüchteküche

Es stimmt nicht, dass...

... die Brücke am Feuerwehrhaus deshalb erneuert wurde, um weiterhin als Startplatz für den Walking-Kurs am Montagabend dienen zu können.



**Ab sofort kein Verkauf
mehr von Zigaretten
im Sportheim!!!**

**Die nächste SVM Aktuell erscheint am 02.11.2003
zum Heimspiel gegen den TSV Burgheim.**



Sorry, ...

... sollte der Fehlerteufel
zugeschlagen haben!



Layout und Gestaltung:

Christian Weigl

Redaktion:

Christian Weigl

Tobias Heinrich

Manuel Wenzel

Bernd Lichtenstern

Martin Wenger

Mathias Wüllner

Leonhard Brugger

Markus Lichtenstern

Spiel:	SV Bertoldsheim – SVM 1 : 0	SVM – SV Klingsmoos	BC Aichach – SVM	<i>Punkte letztes Spiel:</i>	Punkte ges.:
Ergebnis:					
	Tipp:	Tipp:	Tipp:		
Staatssekretär Georg Schmid	0:0	0:1	3:0	0	2
1. Bürgermeister Alois Stuber	2:1	1:0	3:1	1	5
Rudolf Spruzina	1:0	1:0	2:1	3	7
Hr. Schmid (Rainer Glashaus)	2:2	2:0	1:1	0	2
Martin Schuster (Toyota Schuster)	1:1	5:1	3:0	0	3
Franz Wittmann (Direktor Sparkasse Rain)	1:1	3:2	2:0	0	3
Frau M. Wiener	2:0	1:0	1:1	1	6
Vogl Peter (Vogl Druck)	2:1	2:2	3:2	1	7
Schmid (Systemkosmetik)	1:0	3:2	1:3	3	5
Peter Werner (Spenglerei)	3:1	0:0	4:2	1	6
Phillip Karmann (Raiba Rain)	4:2	3:2	0:1	1	2
Fritz Wenger (Motorradvertragshändler Honda)	1:4	2:1	1:0	0	3
Bettina Fetsch (2.Vorstand SVM)	2:0	1:0	1:2	1	3
Peter Hierhammer (Abt. Stockschißen)	2:1	2:0	4:2	1	1
Gottfried Hackl (Feuerwehrkommandant)	3:1	1:0	2:1	1	4
Leonhard Krabler (Landmaschinen u. Kfz Service)	3:0	3:1	1:2	1	4